

Academic Coordination Centre at the Euroregion Neisse

Liberec - Zittau/Görlitz - Jelenia Góra - Bautzen

inna.hauf@hszg.de

PROTOKOLL

zum Treffen der ACC-Koordinator:innen
des Akademischen Koordinierungszentrums in der Euroregion Neisse (ACC)

Tagungsort: Hochschule Zittau/Görlitz, Theodor-Körner-Allee 16, 02763 Zittau
(Haupteingang, 1. OG, Senatssaal (Raum 1.53))
Datum: Dienstag, den 23. Juni 2026, 10.30 – 12.00 Uhr

Anwesend:

Dr. Sabina Zaremba-Warnke (WUE), Helena Neumannova (TUL), Waldemar Rybiński (Kans),
Józef Zaprucki (Kans), Oliver Tettenborn (IHI/TUD), Inna Hauf (HSZG)

Das Protokoll wurde erstellt von:

Inna Hauf (HSZG) am 02.07.2026

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung, Begrüßung**
(Prof. Dr. Alexander Kratzsch – Rektor der Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG)
Prof. Dr. Sophia Keil – Prorektorin für Forschung, Transfer und Internationalisierung)
- 2. Bericht aus der Sitzung des Redaktionsrates des ACC Journals am 19. Mai in Liberec**
(Helena Neumannová, TU Liberec)

Wichtigste Outputs:

Das ACC JOURNAL soll 2026 zunächst stabil weitergeführt werden. Parallel wird eine strategische Neuausrichtung ab 2027 vorbereitet, mit stärkerem Fokus auf grenzüberschreitende/euroregionale Themen sowie ggf. einer reduzierten Anzahl von Ausgaben pro Jahr auf ein bis zwei Ausgaben.

■ ACC JOURNAL bleibt bis Ende 2026 in der bisherigen Struktur

Die Zeitschrift erscheint weiterhin mit den drei Ausgaben:

- Ausgabe A: Natural Sciences and Technology
- Ausgabe B: Science of Economics
- Ausgabe C: Social Sciences

Academic Coordination Centre at the Euroregion Neisse

Liberec - Zittau/Görlitz - Jelenia Góra - Bautzen

inna.hauf@hszg.de

- **Diskussion über mögliche Neustrukturierung ab 2027**

Es wurde intensiv diskutiert, ob Ausgabe A aufgrund geringer Autorennachfrage künftig eingestellt werden sollte. Die Mehrheit sah darin eine mögliche Chance, die Anforderungen für Scopus/WoS besser zu erfüllen.

- **Mögliche neue thematische Ausrichtung**

Als vielversprechend wurde eine stärkere Fokussierung auf euroregionale, grenzüberschreitende und regionale Themen gesehen. Diese Ausrichtung könnte das Profil des Journals schärfen und gleichzeitig die Mission des ACC stärken.

- **Scopus/WoS als strategisches Ziel**

Die Zusammenarbeit mit Paradigm Publishing Services wird fortgeführt. Ein wichtiges Kriterium für die Indexierung ist unter anderem die Veröffentlichung von 20 Artikeln pro Jahr.

- **Außerordentliche Sitzung im Oktober 2026**

Im Oktober 2026 soll eine weitere Sitzung der Redaktionsrunde stattfinden. Dort sollen konkrete Entscheidungen zur zukünftigen Struktur des ACC JOURNAL ab 01.01.2027 getroffen werden.

- **Auftrag bis Oktober 2026**

Die Mitglieder der Redaktionsrunde sollen potenzielle regionale Akteure identifizieren, die für Beiträge und Monitoring wissenschaftlicher, forschungsbezogener und interkultureller Ergebnisse zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit relevant sein könnten, z. B. Euroregion Nisa, DZA, Hi! Lusatia, Fraunhofer IWU, Hochschulen der Region u. a.

Aufgabe an die ACC-Koordinator:innen:

Die ACC-Koordinator:innen werden gebeten, potenzielle regionale Akteure zu identifizieren und an Helena zu melden, die für Beiträge sowie für das Monitoring wissenschaftlicher, forschungsbezogener und interkultureller Ergebnisse im Kontext der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit relevant sein könnten.

- **Sonderheft 2027 zum 20-jährigen Jubiläum der Young Scientist Conference**

Für das Jahr 2027 ist ein Sonderheft anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Young Scientist Conference vorgesehen.

3. **Bericht aus dem Treffen der Vertreterinnen und Vertreter der polnisch-deutschen Interreg-Projekte am 9. Juni in Szklarska Poreba**

(Prof. Dr. Piotr Gryszel, Uniwersytet Ekonomiczny we Wrocławiu Filia w Jeleniej Górze)

Da Piotr beim Treffen nicht anwesend war, wird der Bericht beim nächsten Treffen der ACC-Koordinator:innen erneut auf die Agenda gesetzt.

Academic Coordination Centre at the Euroregion Neisse

Liberec - Zittau/Görlitz - Jelenia Góra - Bautzen

inna.hauf@hszg.de

4. **Bericht über die Zusammenarbeit mit der Halbleiterindustrie in der Region und über internationale Aktivitäten der Hochschule Zittau/Görlitz**

(Inna Hauf, Hochschule Zittau/Görlitz)

Inna stellte die aktuellen Aktivitäten der Hochschule Zittau/Görlitz im Bereich Talentgewinnung, Internationalisierung und Halbleiterstrategie vor. Im Fokus standen die „Talent Journey“ von der frühen MINT-Förderung über internationale Studienvorbereitung bis hin zu spezialisierten Studienprogrammen, die außerschulischen Lernorte im Rahmen des Projekts „Zukunftslernort Oberlausitz“ (ZukLOS), aktuelle internationale Aktivitäten sowie die Positionierung der HSZG als Partnerin der Halbleiterindustrie. Außerdem gab sie einen Ausblick auf den geplanten Aufbau des Neisse Talent & Innovation Hub (NICE) als zentrale Struktur für Talentförderung, Internationalisierung, Forschung, Transfer und Vernetzung ab 09/2027. Siehe hierzu die Präsentation „20260623_ACC KOO-Treffen_Präse HSZG.pdf“.

5. **Evaluation der Konferenz „Young Scientists 2026“**

(Dr. Sabina Zaremba-Warnke und Prof. Dr. Piotr Gryszel, Uniwersytet Ekonomiczny we Wrocławiu Filia w Jeleniej Górze)

Die Konferenz ist sehr erfolgreich verlaufen und verzeichnete die größte Beteiligung junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler seit Jahren.

6. **Planung des ERN-Preises 2026 am 21. Dezember in Jelenia Góra (alle)**

- Der Preis ERN 2026 soll im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung „35 Jahre Euroregion Neiße“ verliehen werden.
- Die Veranstaltung ist für den 21.12.2026 auf polnischer Seite, voraussichtlich im Pałac Sobieszów, geplant.
- Die Integration des ACC-Preises 2026 ist vorgesehen.
- Die polnische Seite bemüht sich um die Schirmherrschaft der drei Staatspräsidenten und erstellt derzeit eine erste Gesamtkostenkalkulation.
- Eine Beteiligung der deutschen und tschechischen Seite an den Veranstaltungskosten ist vorgesehen.
- Die geplante Teilnehmerzahl liegt bei ca. 100 Personen.
- Über die weiteren Entwicklungen wird in den euroregionalen Gremien informiert.

Diskussion und Ergebnis zum ACC-Preis 2026:

Der 1. und 2. Platz des ACC-Preises 2026 wird zwischen den Gewinnerinnen und Gewinnern der Young Scientists Conference 2026 geteilt wird.

Academic Coordination Centre at the Euroregion Neisse

Liberec - Zittau/Görlitz - Jelenia Góra - Bautzen

inna.hauf@hszg.de

- 1. Platz: Jeweils 100 Euro erhalten die Gewinner der TU Liberec sowie der KANS.
- Der 2. Platz geht an die Gewinnerin der HSZG. Hierfür wird die HSZG einen Sachpreis zur Verfügung stellen.

7. Campusführung durch die neu erbauten außerschulischen Lernorte:

Grünes Klassenzimmer, Makerspace, Wind-/PV-Baum, DLR_School_Lab der HSZG

Im Anschluss an das ACC-Koordinator:innen-Treffen fand eine Campusführung am Standort Zittau statt. Die Führung wurde durch einen Mitarbeiter der HSZG durchgeführt.

Gruppenbild:

